Die Bedeutung des Abendmahls

NJ 27a Anl

<u>Blitzlichtrunde:</u> Wie geht es mir heute? Was freut oder was belastet mich?

Ein Glied der Gemeinde Jesu werden wir durch die biblische Taufe. Unsere Absicht, weiterhin zu Jesus und zur Gemeinde zu gehören, zeigen wir durch das Abendmahl.
<u>Rundgespräch:</u> Welche Empfindungen und Gefühle verbinde ich mit dem Abendmahl?

<u>I. Die Bedeutung des Passafestes</u>

1. Das Abendmahl hat seine Wurzeln in Passamahl der Israeliten (Lk 22,7.8.15). **Das Passa wurde zum Gedenken an die Befreiung aus Ägypten gefeiert.**

a. 2.Mose 6,6-8: Wie hat der Sohn Gottes sie befreit? Durch zehn Plagen.

b. 10. Plage in Kap. 11,1.4-7: der Unterschied war nicht automatisch, wie Kap. 12,3-13 zeigt: das Wort *vorübergehen* (V.13) **heißt hebräisch *pasach*, daher Passa. Was sollten die Israeliten tun, um von der 10. Plage verschont zu werden?** Ein *Lamm schlachten*, sein *Blut an die Tür streichen, das Fleisch braten und essen.*

c. Wodurch wurden sie von der Plage verschont? **- Wofür war das *Blut* ein *Zeichen*?**
(V.13a) Für ihr Vertrauen auf Gottes Zusage, das zum Gehorsam führte.

d. V. 14.26.27: Welche zwei Blickrichtungen hatte die Passazeremonie?
- Das Gedenken an die Verschonung, den eiligen Auszug und die Befreiung.
- **(Evt.:) Worauf wies das Schlachten des *Passalammes* hin?** 1.Kor 5,7b:
- Es war ein Hinweis auf den gewaltsamen Tod Jesu, dem *Lamm Gottes* (Joh 1,29).

2. Die gesamte Passazeremonie war sozusagen eine gespielte Vorhersage auf Jesus. Wir wollen die Vorschriften in den Versen 5 bis 9 einzeln durchgehen.

a. Worauf wiesen die Eigenschaften des Lammes in Vers 5 hin?
- Ein *Lamm ohne Fehler* auf Jesu Sündlosigkeit und Vollkommenheit. **(Evt.:) Wie groß ist ein *einjähriges* Lamm?** Es ist erwachsen. **Worauf wies das hin?**
- *Ein Jahr alt:* Jesus war im besten Alter, als er starb, **etwa 35 Jahre** (Lk 3,23a).

b. Wie lange wurde das Lamm lebendig *verwahrt*? V. 3a.6a: genau dreieinhalb Tage. **Worauf mag das hinweisen?** Auf den dreieinhalb-jährigen Dienst Jesu auf Erden.

c. Worauf wies der Zeitpunkt des *Schlachtens* des Lammes in Vers 6 hin?
Auf Jesu Tod genau am Tag und zur Zeit des Passaopfers (*Das Leben Jesu*, S. 757).

d. Worauf wiesen das *ungesäuertes Brot* und die *bittere Kräuter* in Vers 8 hin?
Das *ungesäuerte Brot* auf Jesu Sündlosigkeit, die *bitteren Kräuter* auf seine Leiden.

e. Worauf weist das Anwenden des *Blutes an der Tür* in Vers 7 hin?
Auf die Notwendigkeit, Jesu Opfer persönlich in Anspruch zu nehmen.

f. Worauf weist das *Essen* des Fleisches in Vers 9 hin? Jesus in sich aufzunehmen. **Joh 6,53-57: Jesus benutzte hier die Symbolik d. Passa** (er meinte nicht d. Abendmahl). **Vers 63:** Das *Essen des Fleisches* bedeutet, Christus in unser Wesen aufzunehmen durch sein *Wort* (*Das Leben Jesu*, S. 381f.). **Wir sollen Jesus gedanklich verspeisen!**

<u>II. Die Einsetzung des Abendmahls</u>

1. Als die im Passa vorausgeschatteten Ereignisse fast erfüllt waren, setzte Jesus an dessen Stelle das Abendmahl ein, wie Luk 22,15-20 zeigt.
Worin bestehen gravierende Unterschiede zum Passamahl und weshalb?
- Der *Kelch* mit rotem Saft als Symbol für Jesu Blut, das *Brot* als Symbol für Jesu *Leib*.
- Kein *Lamm* mehr, denn Jesu Opfer ist vollbracht, der Schatten hat sich erfüllt.
- Keine *bitteren Kräuter* mehr: es ist kein Trauermahl, sondern ein Fest der Freude!

Wir feiern im Abendmahl die durch Jesus vollbrachte Erlösung (1.Kor 5,8a).

2a. Sind *Brot* und *Kelch* Symbole oder ist Christus darin tatsächlich gegenwärtig?
Christus kann nicht darin gegenwärtig gewesen sein, denn er war noch nicht tot! **Das Wort *ist* hat hier den Sinn von *bedeutet* (wie in den *"Ich bin"*-Aussagen Jesu).**

b. Nach katholischer Lehre verwandelt sich das Brot in den Leib Jesu. Die Messe gilt als unblutige Wiederholung des Opfers Jesu. Was haltet ihr davon? Hebr 9,28: **Die Messe ist unbiblisch, sie ist kein Abendmahl. Die katholische "Wandlungslehre", nach der sich Brot und Wein tatsächlich verwandelt, kommt aus dem persischen Mithraskult, die sakramentale Auffassung der Messe kommt aus dem Heidentum.**

3a. Soll beim Abendmahl vergorener Wein oder unvergorener Saft benutzt werden?
Lk 22,18: unvergorener Saft. **Das Wort *Wein* wird beim Abendmahl nirgends erwähnt!**
Die Juden benutzten damals beim Passa grundsätzlich unvergorenen Saft!

b. 1.Kor 5,6-8: Was symbolisieren *Durchsäuerung* und entsprechend Vergärung? Das sind Symbole der Wirkung der Sünde. **Jesus war aber ganz rein, daher wären**
***Sauerteig* und Wein beim Abendmahl die falschen Symbole für Jesus!**

c. Die Israeliten mussten beim Passafest allen *Sauerteig* aus dem Haus entfernen (2.Mose 12,15.19). **Was bedeutet das für uns heute?** 1.Kor 5,8; 6,9-11:
Wir sollen alle Bosheit, allen Ungehorsam und alle sündigen Gewohnheiten aufgeben, damit Jesu Opfer voll wirksam wird in unserem Leben.

III. Die Bedeutung des Abendmahls

1. Welche verschiedenen Bedeutungen hat das Abendmahl? 1.Kor 5,8a; **11,23-26:**

- Es ist die Erinnerungs*feier* an das Opfer Jesu und dessen Bedeutung für uns.
- Es ist die *Verkündigung des Todes* Jesu bis er wieder *kommt* (V. 26).
- Es gibt uns die Gewissheit, dass Christus einmal mit uns das große Abendmahl feiert (Lk 22,18; Mt 26,29). Abendmahl beinhaltet die Verheißung des ewigen Lebens. Jesus trinkt bewusst keinen Traubensaft ohne uns, während wir es tun sollen.

2. 1.Kor 10,16.17: Was drücken wir mit unserer Teilnahme am Abendmahl aus?
   - Dass wir in *Gemeinschaft* mit Christus leben und sie pflegen wollen.
   - **Das Abendmahl ist die Erneuerung und Bekräftigung des Bundes mit Christus.**
   - Dass wir weiterhin zum Leib Christi, der Gemeinde, gehören wollen.

3. Dies soll durch die Art der Durchführung zum Ausdruck kommen. Kap.11,17-22: Es war üblich, vor dem Abendmahl ein Apapemahl zu halten (V. 33). **Was kritisierte Paulus an dieser Abendmahlspraxis?** In der Gemeinde Korinth war es kein wirkliches Gemeinschaftsmahl, die sozialen Unterschiede von arm und reich wurden hervorgehoben. **Es herrschte eine falsche Gesinnung bei manchen: sie nahmen daher in *unwürdiger Weise* teil: Vers 27 (nicht *unwürdig*, siehe die Anmerkung in den *Lutherbibeln*).**

4a. Daher die Vorbereitung nach V. 28.29: Was sollen wir vor einem Abendmahl tun?

- Unsere Einstellung zu Christus und seiner Gemeinde über*prüfen* und sie korrigieren.
- Sünden ausräumen.
- Unsere Einstellung zu anderen Gemeindegliedern überprüfen, eventuell bestehende Spannungen auszuräumen versuchen (Mt 5,23.24).

Dann sollen wir am Abendmahl teilnehmen (V. 28b), **aber nicht wegbleiben.**

b. Verse 31.32: *gezüchtigt* bedeutet *erzogen.* Was versichert uns Paulus hier? Die Teilnahme bewirkt trotz falscher Gesinnung keine *Verdammnis*.
(V. 30 bezieht sich wohl auf die allgemeinen Folgen einer sündhaften Haltung.)

Rundgespräch: Vers 25b: Was ist mir für die Abendmahlspraxis bewusst geworden?

Literatur: *Der Eine - Jesus Christus* oder *Jesus von Nazareth*, Kap. 72;

Zur Vorb. auf das Thema Fußwaschung Lk 22,19-27; Joh 13,1-30 mit *Jesus v.N.* Kap.71 lesen